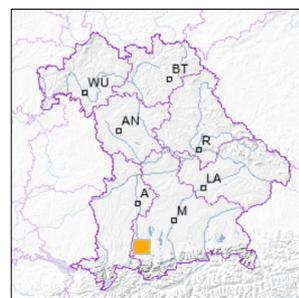


## Angewandte Geologie

### Tertiär und Pleistozän am Schwarzlaichbach NE von Peiting



■ Geotop-Nummer: 190A019



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 646.024

Nordwert: 5.297.181

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.811403° N

Längengrad: 10.950478° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Objekt-ID:** 8131GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.05.2017

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Peiting
Landkreis/Stadt:	Weilheim-Schongau
Topographische Karte (TK25):	8131 Schongau
Geländehöhe:	699 m NN
Größe (Länge x Breite)	400 x 80 m
Fläche:	32.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

#### Kurzbeschreibung des Geotops

An den Prallhängen des Schwarzlaichbachs stehen unterhalb von Grabhof früh- bis hochwürmzeitliche tonige Schluffe eines "Peitinger Schmelzwassersees" an. Die Alterseinstufung erfolgt aufgrund der Überlagerung durch würmzeitliche Schotter und Moränen. Bachauf treten tertiäre Feinsedimente der Oberen Süßwassermolasse, in deren Relief eine Schotternagelfluh liegt, zutage. Die Nagelfluh wird als rißzeitlich eingestuft. Auf und neben ihr liegt würmzeitliche Moräne - ein Till mit Geröllen in feinkörniger Matrix.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Gesteinsart
2	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Seeton (Würm)	Oberpleistozän
2	Würm-Moräne	Oberpleistozän
3	Riß-Moräne	Mittelpleistozän
4	Untere Serie (V-OSM)	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Ton
2	Moräne
3	Mergel

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Grottenthaler, W. & Müller, M. (2011): Die Geologie beiderseits des Lechs im Raum Schongau.
2	Grottenthaler, W. (2009): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8131 Schongau. - Erläuterungen

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Wurmzeitlicher Seeton unterhalb Grabhof



Bild 2: Rißzeitliche Nagelfluh (links) neben wurmzeitlichem Till (rechts) auf Tertiär



Bild 3: Detail aus Abb. 2: rißzeitliche Nagelfluh auf Tertiär



Bild 4: wurmzeitlicher Till

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung